Bekanntmachung der EEW Energy from Waste Göppingen GmbH

Emissionswerte 2013 der Thermischen Restabfallbehandlungs- und Energieerzeugungsanlage Göppingen gemäß § 18 der 17. Verordnung zur Durchführung des Bundes-Immissionsschutzgesetzes (17. BImSchV)

Durch Anbringen einer Emissionstafel informiert die Betreiberin EEW Energy from Waste Göppingen GmbH die Bürger am Standort Göppingen kontinuierlich über die Qualität der Abgasreinigung ihrer Verbrennungslinie.
Die Abgasreinigung der Verbrennungslinie (19,8 t Müll/h) erfolgt in sechs Stufen. Die Abgase werden zunächst in der 1. Stufe, im Sprühtrockner, durch Eindüsung der neutralisierten Waschflüssigkeit aus den Rauchgaswäschern, von 235 °C auf 180 °C abgekühlt. Die zweite Stufe, der Gewebefilter, hält die im Rauchgas vorhandenen Feststoffe zurück. Anschließend passieren die Rauchgase eine zweistufige Nasswäsche, Stufe 3 und 4, die Chlor- und Fluorwasserstoff-Verbindungen, sowie Schwefeldioxid entfernt. In Stufe 5 werden die Abgase mittels eines SCR-Katalysators von Stickoxiden, Dioxinen und Furanen befreit. Bei der letzten Reinigungsstufe, der Stufe 6, wird in das Rauchgas ein Adsorbens (Kalkhydrat-Aktivkohlegemisch) eingedüst. Dieser Filterschichtadsorber entfernt restliche Schadstoffe.
Die Anlage wird seit März 1998 entsprechend den immissionsschutzrechtlichen Genehmigungen des Regierungspräsidiums Stuttgart vom 08. 10. 1997 im Regelbetrieb gefahren.

Ergebnisse der kontinuierlich durchgeführten Messungen 2013

Parameter	Einheit		Grenzwerte 17. BImSchV	Grenzwert aus Genehmigung	Messwert Konzentration
			Tagesmittelwert	**Tagesmittelwert**	**Jahresmittelwert**
Kohlenmonoxid	(mg/m³)	CO	50	50	3,79
Schwefeloxide	(mg/m³)	SO_2	50	25	4,06
Stickoxide	(mg/m³)	NOx	200	70	64,49
Staub	(mg/m³)		10	10	1,34
Gesamtkohlenstoff	(mg/m³)	C_{gesamt}	10	10	0,71
Chlorwasserstoff	(mg/m³)	HCl	10	5	0,28
Ammoniak	(mg/m³)	NH_3		5	0,27
Quecksilber	(mg/m³)	Hg	0,03	0,02	0,00065

Diskontinuierliche Messungen

	Einheit				
			Einzelmessungen	**Einzelmessungen**	**Mittelwert über Probenahmezeit**
Dioxine und Furane	(ngTE/m³)	PCDF/D	0,1	0,1	0,001
Summer Schwermetalle: Sb, As, Pb, Cr, Co, Cu, Mn, Ni, V, Sn	(mg/m³)		0,5	0,1	<0,03
Fluorwasserstoff	(mg/m³)	HF	1	0,5	<0,05
Cd + Tl Summe	(mg/m³)		0,05	0,015	<0,0001
PAK	(mg/m³)			0,001	0,0004
PCB	(mg/m³)			0,000036	0,000006
Cd	(mg/m³)			0,008	0,0003
As	(mg/m³)			0,005	<0,002
Summe: As, BaP, Co, Cr, Cd	(mg/m³)			0,05	<0,01

Eräuterungen:

>	größer als
<	kleiner als
/	pro Maßeinheit
°C	Grad in Celsius
t	Tonne
mg	Milligramm (1 mg = 0,001 g)
ng	Nanogramm (1 ng = 0,000000001 g)
m³	Volumen des Gases im Normzustand (0°C, 1,013 bar)
TE	Toxizitäts-Äquivalent: Summenwert aus 17 verschiedenen Dioxinen und Furanen, die mit verschiedenen Äquivalenzfaktoren gewichtet werden.
PCDD/PCDF	Dioxine und Furane
O2-Gehalt	Sauerstoffgehalt des Rauchgases am Ende der Nachverbrennungszone
Cd	Cadmium und seine Verbindungen
Tl	Thallium und seine Verbindungen
Sb	Antimon und seine Verbindungen
As	Arsen und seine Verbindungen
Pb	Blei und seine Verbindungen
Cr	Chrom und seine Verbindungen
Co	Cobalt und seine Verbindungen
Cu	Kupfer und seine Verbindungen
Mn	Mangan und seine Verbindungen
Ni	Nickel und seine Verbindungen
V	Vanadium und seine Verbindungen
Sn	Zinn und seine Verbindungen
CO	Kohlenmonoxid
n.n.	nicht nachweisbar

*entsprechend dem Messbericht eurofins/Umwelt.
Alle Angaben beziehen sich auf das Abgas im Normzustand (273 K, 1013 hPa) trocken und 11 Vol% Sauerstoff.